

Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen am Beispiel: „Gesichter des Golms“

Vom 5. bis zum 9. Mai 2025 unternahm unsere Klasse 9R3 von der Haupt- und Realschule Ritterhude eine Klassenfahrt nach Usedom. Gemeinsam mit einer polnischen Schülergruppe verbrachten wir fünf abwechslungsreiche Tage in der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte (JBS) Golm. Dabei lockerten gleich am ersten Tag zwei Spiele die Stimmung auf, stärkten den Teamgeist und brachten uns zum Lachen. An den anderen Tagen gab es weitere Workshops, die sowohl das internationale Miteinander stärkten als auch uns auf nachdenkliche Weise mit der Geschichte des Ortes vertraut machten. So lernten wir zum Beispiel auf interaktive Weise die Kriegsgräberstätte Golm kennen und nahmen am Tag der Befreiung (8. Mai) an einer Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof in Swinemünde teil, bei der Vorträge gehalten und Friedensblumen mit persönlichen Wünschen gestaltet und gemeinsam niedergelegt wurden.



Auch besuchten wir das Museum in Peenemünde zur Geschichte der V2-Rakete und fuhren nach Heringsdorf, wo wir in kooperativer Hochstimmung vom Baumwipfelpfad aus die tolle Aussicht über Usedom genossen. Die Klassenfahrt war für alle ein besonderes Erlebnis. Die Mischung aus geschichtlichen Lerninhalten, sportlichen Aktivitäten und dem Austausch war sehr bereichernd und sorgte für eine rundum gelungene Erlebniswoche!

(Verfasserin: K. Wielewicki)



Der **Dank** für die gelungene Woche gilt insbesondere dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V., dem Schulverein Ritterhude, den Teamern der JBS Golm, der Klassenlehrerin N. Thompsen und dem Lehrer R. Cordes, der Schulleitung sowie auch den Eltern und allen involvierten Kolleginnen und Kollegen.